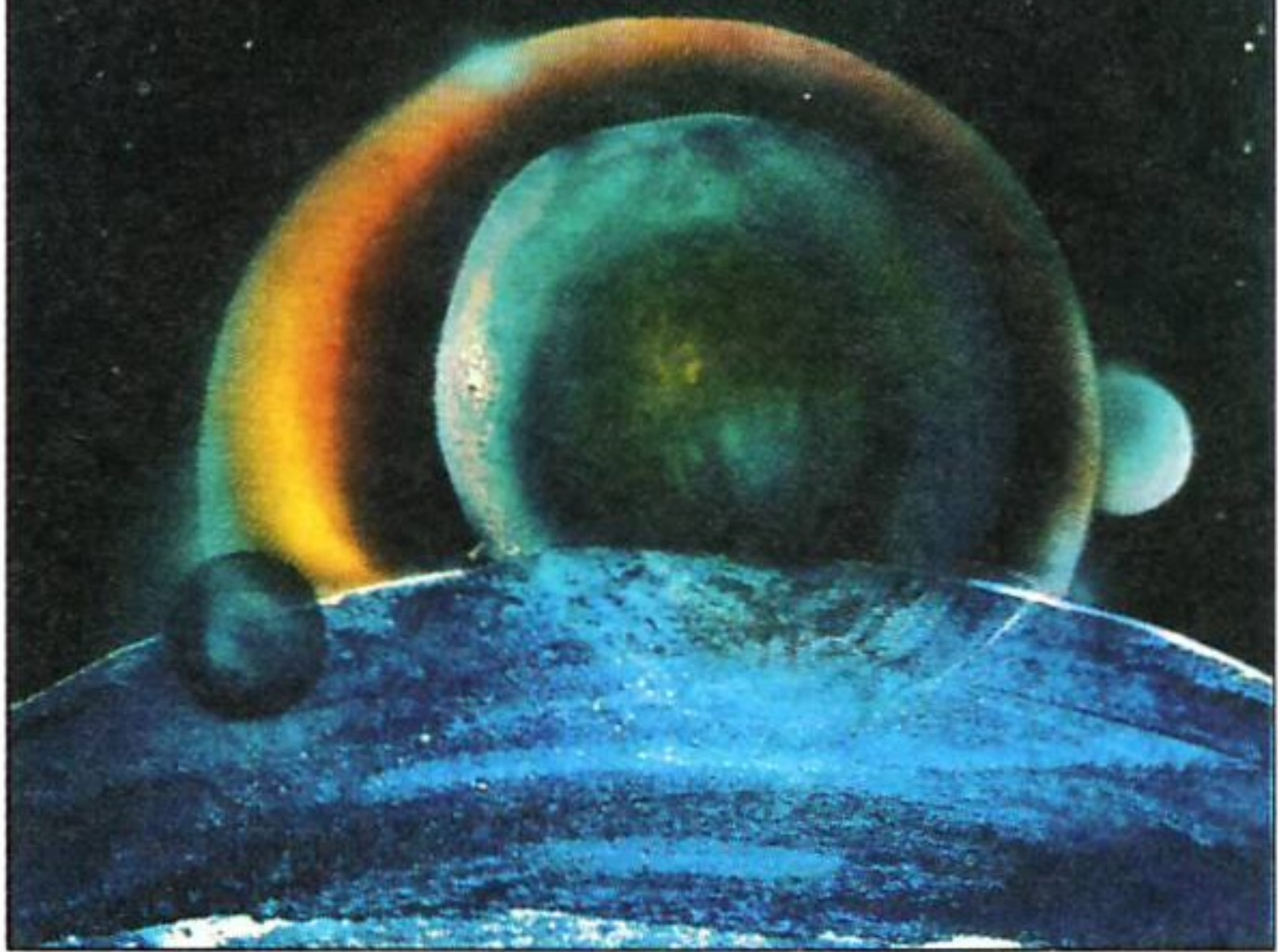


Holst  
**THE PLANETS**  
 LOS ANGELES PHILHARMONIC  
 ZUBIN MEHTA



## Gustav Holst

### The Planets

Philharmonie Los Angeles, Zubin Mehta

Decca (Speakers Corner) SXL 6529 LP

Decca machte einige atemberaubende Aufnahmen mit Mehta und den Los Angeles Philharmonikern, aber die vorliegende von Holsts brillantem orchestralem Meisterwerk gehörte nicht zu den erfolgreichsten: Sie ist gut, doch nicht wirklich außergewöhnlich. Das Werk wird schnell und glatt gespielt, Orchester und Dirigent benutzen es, um ihre Virtuosität zu demonstrieren. Dies ist nicht gerade die traditionelle englische Spielweise, doch die Musik kann durchaus mehr als eine Interpretation vertragen, und so sind einige Stellen dann doch äußerst spannend. „Mars“ entbehrt aufgrund des hohen Tempos etwas von der Bedrohlichkeit, aber „Merkur“ wirkt dafür geschmeidig und frisch. „Uranus“ ist ebenfalls brillant gespielt, obwohl das Orgelglissando gegen Ende klingt, als wäre es auf einem Spielzeuginstrument gespielt. Die Aufnahme ist nicht hundertprozentig ausgewogen (die Tuba in „Mars“ ist sehr aufdringlich) und lässt die Klarheit und den Glanz vermissen, den man von Decca erwartet. Die LP von Speakers Corner klingt vergleichsweise frisch und offen, doch etwas vom dicken Klangbild des Originals bleibt. Die CD (mit Strauss' „Also sprach Zarathustra“ und Auszügen aus „Star Wars“ und „Close Encounters“ erschienen) klingt sogar etwas griffiger. *J.M.Hughes*